

8		Mein Zuhause Das lernst du: Gefühle benennen – dein Zimmer beschreiben – über Tätigkeiten zu Hause sprechen – Anweisungen geben Grammatik: Präpositionen (Ort + Dativ) – Modalverb <i>müssen</i> – Imperativ Aussprache: <i>b/p – g/k</i> und <i>d/t</i> Lernen lernen: Wörter mit Bildern lernen
7		
9		Das schmeckt gut Das lernst du: sagen, was du gerne/lieber/am liebsten isst – sagen, was du morgens, mittags, abends isst – über Spezialitäten sprechen – am Imbiss etwas bestellen Grammatik: Nullartikel – <i>man – ja/nein/doch</i> Aussprache: <i>o/u</i> lang Lernen lernen: Dialoge vorbereiten
15		
10		Meine Freizeit Das lernst du: über Freizeitaktivitäten sprechen – Freizeitaktivitäten planen – Noten, Zeugnisse und Ferien vergleichen Grammatik: Modalverb <i>wollen</i> – Verneinung mit <i>nicht</i> oder <i>kein</i> – Präpositionen (temporal): <i>im, am, um</i> Aussprache: <i>w</i>
23		
31	Kleine Pause 	Sprechen und spielen: Suchrätsel Lesen: Weihnachten Hören: Wichteln Ein Weihnachtslied Spielen und wiederholen
11		Das sieht gut aus Das lernst du: über den Körper sprechen – über Kleidung und Mode sprechen – sich und andere beschreiben Grammatik: Pronomen im Akkusativ – Pluralformen Aussprache: <i>z</i> Lernen lernen: Lernplakate zu Körperteilen machen
35		
12		Partys Das lernst du: jemanden einladen – Glückwünsche aussprechen – eine Party planen – über eine Party sprechen – über die Vergangenheit sprechen (1) Grammatik: Satzverbindungen: <i>deshalb</i> – Präteritum: <i>sein</i> und <i>haben</i> – Zeitangaben der Vergangenheit Aussprache: <i>a – ä – e – i</i> lang Lernen lernen: Einen Arbeitsplan machen
43		
13		Meine Stadt Das lernst du: über deine Stadt sprechen – deinen Schulweg beschreiben – nach dem Weg fragen und Auskunft geben und verstehen – eine E-Mail verstehen – über die Vergangenheit sprechen (2) Grammatik: Präpositionen mit Dativ – Perfekt: einige Formen mit <i>haben</i> / Satzklammer Aussprache: <i>Ich-</i> und <i>Ach-</i> Laut Lernen lernen: Merkspruch
51		
14		Ferien Das lernst du: eine Reise planen – Pro- und Kontra-Argumente formulieren – über Ferienpläne sprechen – über die Vergangenheit sprechen (3) – eine Ferienpostkarte schreiben Grammatik: Verbformen: Partizip – Perfekt mit <i>sein</i> oder <i>haben</i> Aussprache: <i>ng</i> Lernen lernen: Lernkarten – Texte planen, schreiben, korrigieren
59		
67	Große Pause 	Comic: Die Nervensäge Teil 2 Sprechen: Pro und Kontra Meine Lieblingsgrammatik Das Perfektspiel Wortschatz trainieren: Wortfelder Über den Deutschunterricht nachdenken Spielen und wiederholen
75	Anhang 	Buchstaben und Laute, Liste unregelmäßiger Verben

Inhalt – Arbeitsbuch

8		Mein Zuhause 82	12		Partys 118
9		Das schmeckt gut ... 90	13		Meine Stadt 126
10		Meine Freizeit 98	14		Ferien 134
		Kleine Pause 106			Große Pause 142
11		Das sieht gut aus .. 110			Wie FIT bist du in Deutsch? (Test A1) 147
					Grammatik im Überblick 150
					Lösungen zu „Einen Schritt weiter 8–14“ 159



Hören



Schreiben



Lesen



Sprechen



dein Portfolio



Herzlich willkommen zu
Tipptopp A1.2!

1

Tests zu Tipptopp A1.2

■ Test 8	.....	162
■ Test 9	.....	163
■ Test 10	.....	164
■ Test 11	.....	165
■ Test 12	.....	166
■ Test 13	.....	167
■ Test 14	.....	168

2

Lösungen und Lösungsbeispiele	169
--------------------------------------	-------	-----

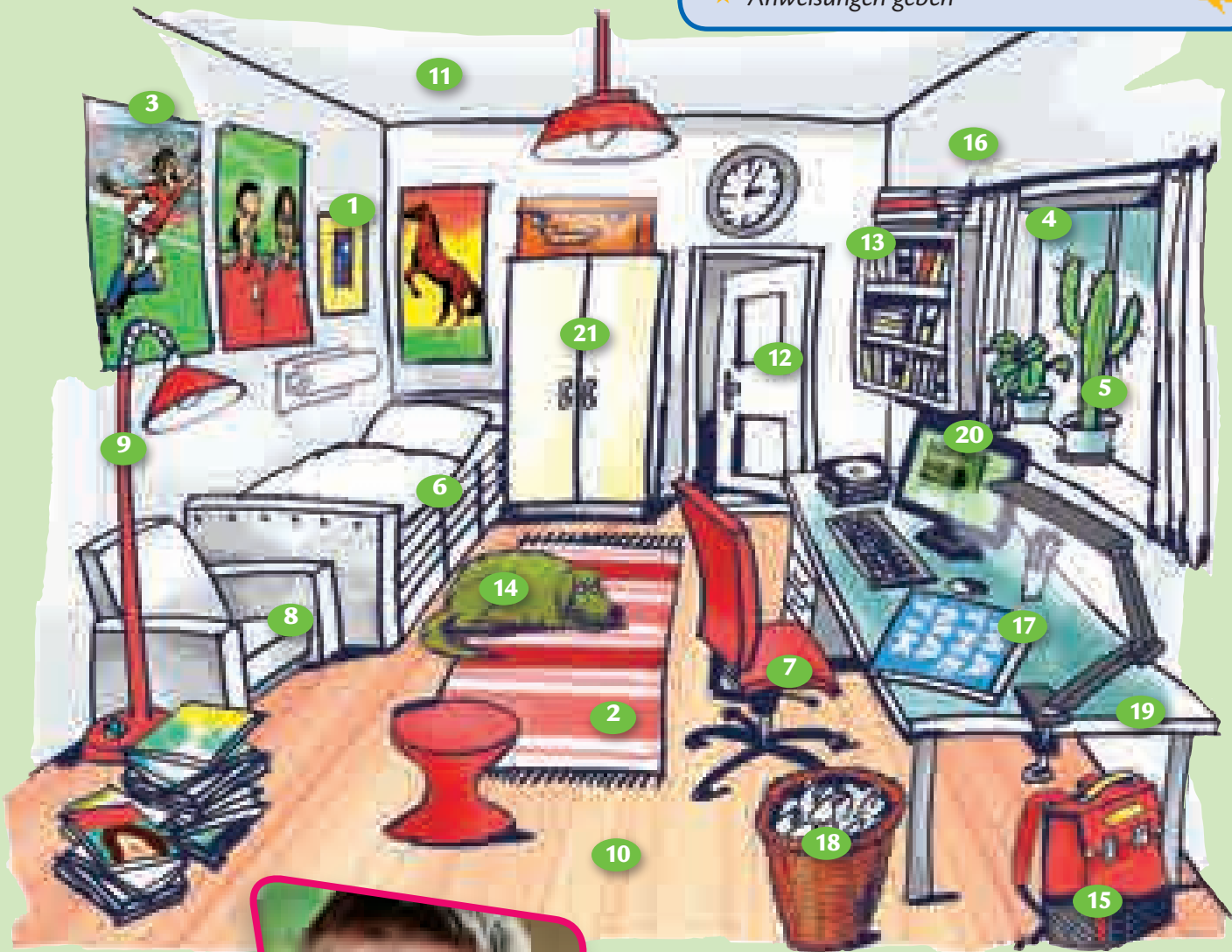
Mein Zuhause

8

- das Bild
- das Poster
- der Teppich
- das Bett
- der Kaktus
- das Fenster
- der Stuhl
- der Sessel
- die Lampe

Das lernst du

- ★ Gefühle benennen
- ★ Dein Zimmer beschreiben
- ★ Über Tätigkeiten zu Hause sprechen
- ★ Anweisungen geben



Ich heiße Mario. Das ist mein Zimmer.

- der Boden
- die Decke
- die Tür
- der Hund
- der Rucksack
- die Wand
- der Papierkorb
- der Schreibtisch
- der Bildschirm
- das Regal
- das Mathebuch
- der Schrank

sieben

7

1

Bilder und Wörter

a Schau dir Seite 5 an. Welche Wörter kennst du?

CD 2

b Schreib die anderen Wörter ab. Hör zu.
Ordne die Wörter den Nummern zu und lies vor.

1 das Bild

c Wörter raten – A buchstabiert ein Wort von Seite 5, die anderen raten.
Sagt das Wort mit Artikel.

B-E-...

Bett, das Bett. Das ist Nummer
6, das Bett. D-E-C-...

2

Phonetik – Das weiche b und das harte p

CD 3

a Hör zu und sprich nach.

das Bild – das Poster

das Bett – das Papier

der Boden – die Lampe

CD 4

b Hörst du ein b oder ein p?

der Schreibtisch

der Papierkorb

abholen

gelb

[p]

Am Silbenende spricht man das b als p Schreibtisch.

3

Zimmer

a Sieh dir die Bilder an. Wer wohnt hier – ein Junge oder ein Mädchen?



CD 5

b Hör zu. Welcher Dialog passt zu welchem Zimmer?

c Hör noch einmal. Welche Aussage passt zu Dialog 1, welche zu Dialog 2?

1. Mein Zimmer ist meistens unordentlich, nur heute nicht.
2. Ich mag Tiere und Pflanzen.
3. Meine Mutter sagt immer: Räum doch endlich mal dein Zimmer auf!
4. Ich lese gern.

4
CD 6

Traurig und froh

a Hör das Lied. Wozu passen die Bilder?

Ein Bett, ein Stuhl, ein Tisch,
ein Aquarium und ein Fisch,
eine Lampe, ein Poster, ein Bild.
Und die Farben mag ich wild.

5 Das ist mein Zimmer.
Hier bin ich immer.

Das Bett ist grün, die Wand ist blau,
mein Schrank ist rot, ich hasse Grau.
Schau, das Aquarium auf dem Tisch,
viele Farben hat mein Fisch.

10 Das ist mein Zimmer.
Hier bin ich immer.



Hier bin ich traurig, bin ich froh,
wütend und romantisch sowieso.

15 Hier lese ich und hier schlafe ich ein,
höre Musik ganz allein.
Das ist mein Zimmer.
Hier bin ich immer.

Komm doch mal zu mir.

20 Dann zeige ich es dir.
Ich lad dich in mein Zimmer ein.
Dann können wir zusammen sein.
In meinem Zimmer,
da bin ich immer.

b Stimmungen – Sieh die Bilder und Adjektive an. Wie heißen die Wörter in deiner Sprache?

♥♥

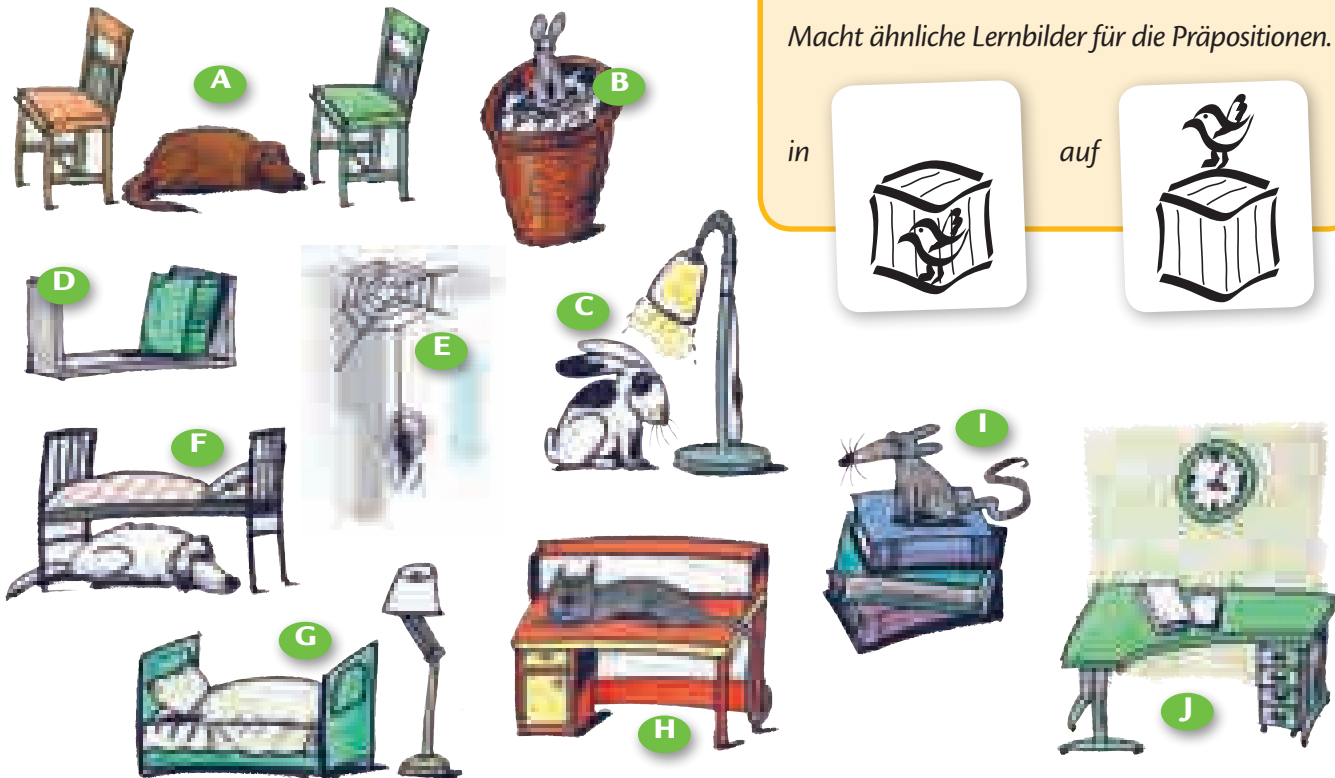
ruhig	traurig	aktiv	romantisch	wild	müde	froh	böse

c Pantomime – Spielt die Adjektive. Die anderen raten.

8

Bilder beschreiben

a Schreib die Sätze 1–10 mit den Präpositionen und ordne sie den Bildern zu.



1. die Katze / liegen / dem Schreibtisch
2. die Maus / sitzen / dem Papierkorb
3. das Buch / stehen / dem Regal
4. die Spinne / hängen / der Decke
5. die Lampe / stehen / dem Bett
6. der Hund / liegen / dem Bett
7. die Uhr / hängen / dem Schreibtisch
8. der Hund / liegen / den Stühlen
9. das Kaninchen / sitzen / der Lampe
10. die Maus / sitzen / den Büchern

1. Die Katze liegt auf dem Schreibtisch.

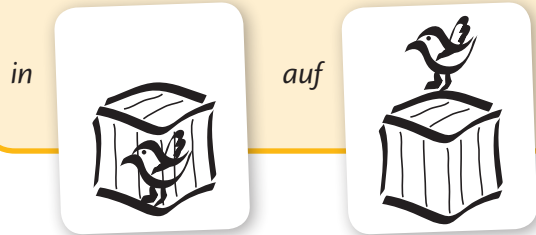
b Zeichnet Bilder. Tauscht in der Klasse. Schreibt Sätze.

Das Buch liegt auf dem Stuhl.

Lernen lernen

Wörter mit Bildern lernen – Präpositionen

Macht ähnliche Lernbilder für die Präpositionen.



Denk nach

Nominativ	Akkusativ	Dativ
der Stuhl	den Stuhl	auf dem Stuhl
das Bett	das Bett	auf de..... Bett
die Lampe	die Lampe	auf de..... Lampe
die Stühle	zwischen d..... Stühlen	
im = in dem	am = an	

Wo? – Präpositionen + Ort ●: immer Dativ

9
CD 9**Phonetik: g/k und d/t****Hör zu und sprich nach.**

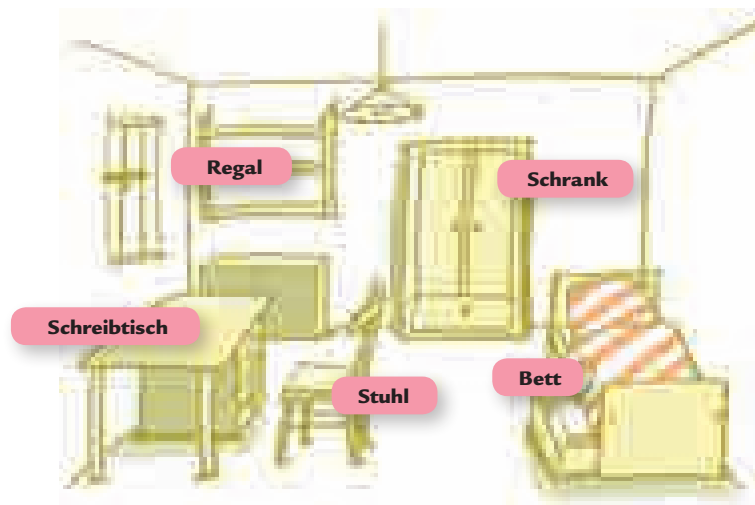
1. liegen, das Regal, gerne, gemütlich
2. Kaktus, Kleidung, kommen
3. liegt, der Tag, ich mag
4. die Decke, du, müde
5. der Teppich, der Tisch, die Tür
6. wild, das Bild, die Wand, das Mädchen

Am Silbenende spricht man das *g* als *k* und das *d* als *t*: der Tag^[k]; wild^[t]

10

Wo ist? Ein Spiel

Dein Partner / Deine Partnerin hat drei Sachen versteckt: deinen Kuli, dein Deutschbuch und deine Uhr. Frag nach den Sachen wie im Beispiel. Wer findet seine Sachen zuerst?



- ▶ Ist mein Füller links im Zimmer?
- ▶ Ja.
- ▶ Ist er im Regal?
- ▶ Nein. Ist meine Uhr rechts im Zimmer?
- ▶ Nein. Ist mein Füller ...?
- ...

Der Füller liegt unter dem Bett.

Die Uhr liegt hinter dem Schrank.

11

Projekt: Mein Traumzimmer

a Wie groß ist es? Was ist drin? Was kann man da machen?

Wer kann rein und wer nicht? Male, mache Fotos oder eine Collage. Beschreibe dein ideales Zimmer.

*Mein ideales Zimmer ist 100 Quadratmeter (qm/m²) groß.
Die Wände sind gelb und grün.
Die Decke ist ...
Ich habe einen ... und eine ... im Zimmer.
Ich möchte viele Blumen im Zimmer haben.
Auf dem Schreibtisch steht ... / An der Wand hängt/hängen ...*

b Sprecht über eure Zimmer.

Hast du einen Fernseher im Zimmer?

Wo steht deine Stereoanlage?

Wer kann in dein Zimmer gehen?

12

Was musst du zu Hause machen?

a Lies die Liste und notiere.

Das muss ich oft (3), manchmal (2), fast nie (1), nie (0) tun.

Ich muss ...

- a) ... mein Zimmer aufräumen.
- b) ... die Wohnung saubermachen.
- c) ... einkaufen gehen.
- d) ... das Auto waschen.
- e) ... die Musik leise machen.
- f) ... das Mittagessen kochen.
- g) ... den Rasen mähen.
- h) ... Oma und Opa besuchen.
- i) ... mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Musst du dein Zimmer aufräumen?

a 3
Ich muss oft mein Zimmer ...

Ja, ich muss mein Zimmer oft aufräumen.

Denk nach

müssen	ich/er/es/sie	m...ss
	du	m...sst
	wir/sie/Sie	müssen
	ihr	müsst

b Fragt in der Klasse. Berichtet.

13

Anweisungen – Imperativ

a Lest die Beispiele. Schreibt dann die Sätze aus Aufgabe 12 als Anweisungen.

Räum bitte dein Zimmer auf.

Petra, Silke, räumt bitte euer Zimmer auf.

Mach bitte die Wohnung sauber.
Macht ... Machen Sie ...

Denk nach

Imperativ

Du räumst auf.	Räum auf.
Du sprichst leise.	Sprich leise.
Ihr räumt auf.	Räumt auf.
Ihr sprecht leise.	Sprecht leise.
Sie sprechen leise.	Sprechen Sie leise.
! du wäschst/fährst	Wasch ... / Fahr ...

b Anweisungen in der Schule. Sammelt in der Klasse.

		Das können wir zum Lehrer / zur Lehrerin sagen:
Steh auf.	Steht auf.	Sprechen Sie bitte langsam.
Mach das Buch auf.	Macht ...	Wiederholen Sie bitte ...
Hör zu.	Hört zu.	...
Sprich ...	Sprecht ...	

Land und Leute

Die deutsche Durchschnittswohnung
 Personen: 2–3 • Zimmer: 3 + Küche + Bad •
 Kinderzimmer: 10–20 qm • über 80 % haben ein eigenes Zimmer •
 Quadratmeter (qm): 90 • Miete: ≈ 480 Euro

Gefühle benennen

Ich bin traurig – froh – romantisch – böse – müde – aktiv – wild – ruhig

Dein Zimmer beschreiben

Der Papierkorb steht unter dem Schreibtisch.
Die Lampe steht auf dem Schreibtisch.
Meine Schultasche liegt auf dem Boden.
Das Poster hängt an der Wand.
Die Katze sitzt im Regal.

Rechts steht mein Bett und links mein Schrank.
Die Wände sind weiß.
Ich habe einen Sessel im Zimmer.
Mein Zimmer ist klein. Es ist 15 Quadratmeter (qm/m²) groß.

Über Tätigkeiten zu Hause sprechen

Was musst du zu Hause tun?

Ich muss immer mein Zimmer aufräumen.
Ich muss manchmal das Auto waschen.

Anweisungen geben

Räum bitte dein Zimmer auf.
Mach bitte die Musik leise.

Räumt bitte das Zimmer auf.
Macht bitte die Musik leise.

Außerdem kannst du ...

... einen Liedtext verstehen.
... eine Zimmerbeschreibung verstehen.

Grammatik**kurz und bündig****Präpositionen: Ort ● + Dativ (Frage: Wo?)**

vor hinter auf unter über neben zwischen in an

Dativ

der Tisch *das Bett* *die Lampe*
Das Buch liegt auf **dem** Tisch. unter **dem** Bett. neben **der** Lampe.

! Verben: liegen, stehen, sitzen, hängen: immer Präposition + Dativ.

Modalverb müssen

ich/er/es/sie	muss	wir/sie/Sie	müssen
du	musst	ihr	müsst

Imperativ**du-Form**

machen	du machst
sprechen	du sprichst
auf/räumen	du räumst auf
! fahren	du fährst

ihr-Form

Mach ...
Sprich ...
Räum ... auf.
Fahr ...

Sie-Form

Macht ...	Machen Sie ...
Sprecht ...	Sprechen Sie ...
Räumt ... auf.	Räumen Sie ... auf.
Fahrt ...	Fahren Sie ...

Satzklammer

	Position 2		Ende
Ich	muss Räum	oft mein Zimmer bitte dein Zimmer	aufräumen. auf.

Jeden Tag muss
ich mein Zimmer
aufräumen!

